

Goldausstellung

19.04.2018, 08:38 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Bohrkerne

Bis zum 3. September können im Geldmuseum der Deutschen Bundesbank in Frankfurt Goldbarren, Münzen und Geldscheine bewundert werden.

In den letzten Jahren hat die Bundesbank etwa die Hälfte der 270.000 Goldbarren nach Deutschland geholt. Etwa ein Prozent der weltweiten Goldbestände liegen nun unter der Erde in Frankfurt, wobei der Standort der Tresore geheim ist. Nun hat die Bank ihre Tresore einen Spalt breit geöffnet. In der Ausstellung "Gold - Schätze in der Bundesbank" sind jedoch nur acht echte Goldbarren zu bestaunen. Dabei ist einer der ältesten Goldbarren des deutschen Goldschatzes, ein Barren, der 1917 in London gegossen wurde.

Das Gold stammt aus der Bretton-Woods-Zeit. Das war die Zeit nach dem zweiten Weltkrieg, als feste Wechselkurse Bestand hatten. Denn der amerikanische Dollar war an Gold gebunden. Diese Bindung endete dann 1971. Auch besitzt die Bundesbank rund 90.000 Münzen und etwa 260.000 Geldscheine. Zu sehen sind beispielsweise Münzen aus der Antike, aus der Zeit der Völkerwanderung oder aus dem Mittelalter. Auch Goldmünzen jüngerer Zeit sind ausgestellt.

Auch die wichtigsten Fördergebiete des Edelmetalls werden in der Ausstellung abgehandelt. Zu den Gegenden, in denen die Goldsuche in den letzten Jahrzehnten besonders erfolgreich war, gehören die Cortez- und Carlin-Trends in Nevada. Hier besitzt US Gold - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298164 - das äußerst erfolgversprechende Keystone-Projekt und das Gold Bar North-Projekt. Daneben gehört US Gold noch zu 100 Prozent das Copper King-Projekt in Wyoming, eine große Gold-Kupfer-Lagerstätte.

Einen anderen Ansatz verfolgt das Beteiligungsunternehmen Osisko Gold Royalties - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298265 -. Mit mehr als 130 Beteiligungen an ausgewählten Minen und Rohstoffunternehmen wird mittels Lizenzen Geld verdient. Neben einer Beteiligung an der größten Goldmine Kanadas hat sich Osisko Gold

Royalties nun eine Lizenz am baubereiten und vollständig finanzierten Goldprojekt Eagle gesichert. Es wird mit einer Produktion von jährlich 200.000 Unzen Gold bei niedrigen Betriebskosten von zirka 550 US-Dollar je Unze Gold gerechnet.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des

Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1000802 • Views: 587 (Stand: 27.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1000802/Goldausstellung.html>